

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) 12  
Bearb.: Fr. Reiher  
Sitz: II/82  
Tel.: 4 88 29 61

Datum: 22. JAN. 2010

Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

im Hause

**Beschluss-Nr.: A356-37-2001 vom 06./07.12.2001**  
**Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz**

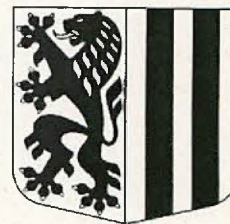
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

zu o. g. Beschluss übergebe ich Ihnen den Sachstandsbericht von Herrn  
Bürgermeister Marx mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.  Helma Orosz  
Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister

Anlage



## Beschlusskontrolle

---

**Beschlusnummer:** A356-37-2001

**Termin:** 30.11.2009

**Beschlussdatum:** 06./07.12.2001

**Einreicher:** SPD-Fraktion

**Beschlussgegenstand:**

Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

**Beschlossen vom:** Stadtrat

**Verantwortlich für die Durchführung:**

Geschäftsbereich Stadtentwicklung

**Erledigung – Stand:**

siehe Anlage

Beschluss erfüllt: ja / nein

nächste Beschlusskontrolle: II. Quartal 2011

.....  
Beigeordneter

.....  
Datum

Anlage zur  
Beschlusskontrolle Nr. A356-37-20001 – Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

### **1. Radverkehr Mordgrundbrücke – Weißig**

Für den Verkehrszug Bautzner Landstraße zwischen Schillerstraße (Mordgrundbrücke) und Ullersdorfer Platz wird derzeit eine weitere Ausbauvariante erarbeitet, die eine Radverkehrsführung in einer überbreiten Spur gemeinsam mit dem MIV neben dem Gleisbereich beinhaltet. Nach Vorliegen dieser Untersuchung (vgl. I. Quartal 2010) werden die Ausbauvarianten dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Die Radtrasse nach Weißig ist in Teilabschnitten umgesetzt. In der Ortslage Bühlau wird die Realisierung 2011 und in Weißig 2010 angestrebt. Die Verhandlungen zum erforderlichen Grunderwerb erweisen sich als schwierig.

### **2. Radverkehr Schillerplatz – Körnerplatz und Anbindung an den Elbradweg**

Zur Einordnung einer separaten Radverkehrsanlage vom Schillerplatz zum Körnerplatz gibt es keinen neuen Sachstand. Die notwendige Geländeerhöhung auf der Loschwitzer Brücke auf 1,20 m, um das Radfahren auf dem Gehweg mit „Gehweg/Rad frei“ zu legalisieren, ist gegenwärtig nicht vorgesehen. Dies wird vsl. erst mit einer Sanierung des Gehwegbereiches einschließlich Geländer erfolgen.

Für eine sichere und attraktive Elbradwegführung unterhalb der Loschwitzer Brücke ist die Entwurfsplanung fertiggestellt und die Genehmigungsplanung in Bearbeitung. Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung einschließlich Förderung gesichert werden kann, ist ein Baubeginn Ende 2010 möglich.